
Aktuelle Augenheilkunde**Editorial**

- 745 Gesundheitssysteme im Vergleich

Für Sie notiert

- 746 Offenwinkelglaukom: Risikopatienten profitieren von frühzeitiger IOD-Senkung
 747 Retinale Gefäßkrankungen: Retinaler Venenverschluss bei okulärer Hypertension selten
 748 Neovaskularisation: Trabekulektomie unterstützt Inhibition der Gefäßbildung am Vorderabschnitt
 749 Altersbedingte Makuladegeneration: Statine schützen nicht vor exsudativer AMD
 749 Herpesinfektionen: Aciclovir ohne Folgen für jungen Fetus?
 750 Strabismus: Studie belegt: schielende Kinder sozial benachteiligt
 750 Augenuntersuchung: Satte Frühchen sind weniger gestresst

Praxisseite

- 751 Elektronische Arztbriefe: Papierlos von Arzt zu Arzt: Der E-Postbrief macht's möglich

Recht in der Praxis

- 752 Vergütungsrecht: Unechten Gemeinschaftspraxen droht Honorarrückforderung

Optische Phänomene

- 755 Ungewohnte Perspektive: der Blick von oben

757 Medizin & Markt

► Schwerpunktthema: Strabologie und Kinderophthalmologie

- 759 Brillenbestimmung durch den Kinderarzt?
 Refractometry by the Pediatrician?
J. Esser

- 760 Idiopathische orbitale Entzündung im Kindesalter – Fallbericht und Literaturreview
 Idiopathic Orbital Inflammation Syndrome in Childhood – Case Report and Literature Review
V. Bau, E. Röpke, L. Marquardt

Hinweis Eine idiopathische orbitale Entzündung („Idiopathic orbital inflammation syndrome“ = IOIS, früher „Pseudotumor orbitae“) im Kindesalter ist eine extrem seltene Erkrankung. Der Vergleich der wenigen publizierten kindlichen idiopathischen orbitalen Entzündungen mit denen aller Altersstufen zeigt keine wesentlichen Unterschiede bezüglich orbitaler Symptomatik, Bilateralität, Rezidivneigung und Therapieerfolg. Einzig die intraokulare Mitbeteiligung und ein begleitendes Papillenödem scheinen im Kindesalter häufiger zu sein und schwerere Verläufe, insbesondere höhere Rezidivneigung nahezu legen. Eine Biopsie ist im Kindesalter wegen der Differentialdiagnose zum Rhabdomyosarkom sehr viel häufiger notwendig als bei Erwachsenen.

- 765 Ergebnisse später Therapie von exzentrischer Fixation bei verschiedenen Amblyopieformen
Results of Late Onset Amblyopia Therapy for Excentric Fixation in Different Forms of Amblyopia
G. C. Gusek-Schneider
- In Kürze:** Bei Anisomyopie und frühkindlichem Innenschielen wurde am häufigsten, bei Mikrostrabismus am wenigsten zentrale Fixation erreicht. Die Fixationen: papillennah, temporaler Makulawallrand, oberhalb der Foveola bei Erstvorstellung erwiesen sich als günstig. Beim Mikrostrabismus dominierte eine quasi eingebrannte nasal exzentrische Fixation mit Binokularsehen die erfolglosen Versuche.
- 774 Elektronisch erfasste Okklusionstherapie bei über 7-jährigen Amblyopen: Visusanstieg noch nach mehr als 4 Monaten?
Electronically Recorded Occlusion Treatment in Amblyopes Older than 7 Years: Acuity Gain after more than 4 Months of Treatment?
J. Kracht, I. Bachert, C. M. Diehl, S. Kämmerling, M. Lüchtenberg, A. Zubcov, H. Simonsz, M. Fronius
- In Kürze:** In dieser prospektiven Pilotstudie wurde die Visuentwicklung von Patienten im Alter von über 7 Jahren mit Anisometropie-, Schiel- oder kombinierter Amblyopie während 12-monatiger Okklusionstherapie untersucht. Die tägliche Okklusion wurde mittels Okklusions-Dosis-Monitor elektronisch erfasst.
- 782 Evaluation anatomischer Veränderungen des vorderen Augenabschnitts nach Augenmuskelchirurgie bei Erwachsenen mittels optischer Kohärenztomografie
Changes of the Anterior Eye Segment after Eye Muscle Surgery – Evaluation by Optical Coherence Tomography in Adults
M. Lüchtenberg, Y. Haeussler-Sinangin, T. Kohnen, C. Kuhli-Hattenbach, M. J. Koss, R. Schalnus
- In Kürze:** Ziel dieser Studie, Veränderungen im Hinblick auf die Vorderkammertiefe, die zentrale Hornhautdicke und den Kammerwinkel aufgrund des veränderten Muskelzugs nach Schieloperation auch bei Erwachsenen mittels optischer Kohärenztomografie zu evaluieren und zu quantifizieren. Es wurde im zeitlichen Verlauf präoperativ sowie eine Woche und vier Monate postoperativ an 17 Augen bestimmt. Eine Schieloperation an einem oder zwei geraden horizontalen Augenmuskeln zeigte keinen signifikanten Einfluss auf Hornhautdicke, Vorderkammertiefe oder Kammerwinkelweite.
- 786 Neuroophthalmologische und ophthalmologische Befunde beim Joubert-Syndrom
Neuro-ophthalmological and Ophthalmological Findings in Joubert Syndrome
A. M. Schild, J. Fricke, P. Herkenrath, H. Bolz, A. Neugebauer
- In Kürze:** Das Joubert Syndrom kann mit einer Vielzahl an neuroophthalmologischen und ophthalmologischen Befunden wie unter anderem Nystagmus, insbesondere See-Saw-Nystagmus, auffälligen Sakkaden, okulomotorischer Apraxie, Strabismus, Fehlsichtigkeit, Retinopathie und Kolobomen einhergehen.

- 792 Zur Messung der objektiven Refraktion in Zyклоplegie im Kindesalter mit Skiaskopie und automatischer Refraktometrie mit dem Pediatric Autorefractor und dem Retinomax Accuracy of Two Autorefractors – Pediatric Autorefractor plusoptiX and Retinomax – in Cycloplegic Children in Comparison to Retinoscopy
A. E. Schmidt-Bacher, C. Kahlert, G. Kolling

In Kürze: In einer prospektiven Untersuchung werden die Messwerte von zwei handgehaltenen Autorefraktometern (Pediatric Autorefractor und Retinomax) mit den Werten der Skiaskopie verglichen. Autorefraktometer können Vergleichsmessergebnisse in kurzer Zeit liefern, bei denen das sphärische Äquivalent in 50-60% und der Astigmatismus in 80 bis 90% übereinstimmen.

- 798 Detektion amblyogener Risikofaktoren mit dem Vision Screener S 04
Detection of Amlyogenic Risk Factors with the Vision Screener S 04
R. W. Strauss, O. Ehrt

In Kürze: Eine Untersuchung ohne Zyклоplegie mit dem Vision Screener® erkennt amblyogene Refraktionsfelder bei Vorschulkindern mit einer Sensitivität von 75 – 93 % und einer Spezifität von 91 – 76 %. Kleinwinkliges Schielen wird schlechter erkannt.

- 804 Nasal-inferiore Transposition des M. rectus lateralis bei Okulomotoriusparese
Inferior Nasal Transposition of the Lateral Rectus Muscle for Third Nerve Palsy
M. Gräf, B. Lorenz

In Kürze: Die Lateralis-Transposition zur nasalen Bulbushälfte ist eine wirkungsvolle Methode zur Korrektur der Exotropie in speziellen Fällen von N.III-Parese. Der zyklotorsionale Effekt des Verfahrens ist zu berücksichtigen. Der vertikale Effekt ermöglicht die Korrektur einer zusätzlichen Hypertropie, womit eine ästhetisch ansprechende und für den Alltag vorteilhafte Augenstellung resultiert.

Klinische Studien | Clinical Studies


- 809 ► **Titelthema:** Beeinflussung der subjektiven optischen Qualität nach LASIK und pIOL-Implantation durch visuelle Symptome
Influence of Visual Symptoms on Subjective Quality of Vision after LASIK and pIOL Implantation
J. Bühren, A. Kühne, T. Kohnen

In Kürze: Die subjektive optische Qualität nach LASIK und pIOL-Implantation wird größtenteils durch die subjektiv wahrgenommenen Symptome „Verschwommensehen“, „Geisterbilder“ und „Blendung“ beeinflusst.

- 815 Histopathologische Untersuchung von retrokornealen Membranen bei irreversiblen Transplantatversagen
Histopathology of Retrocorneal Membranes after Keratoplasty
S. Calabrese, H. Wenkel, C. Rummelt, F. Kruse, C. Cursiefen

In Kürze: Retrocorneale Membranen sind ein häufiger Befund bei irreversiblen Transplantatversagen nach perforierender Keratoplastik. Ätiologisch scheint die Spender-Empfänger-Grenze und die Bildung von Bindegewebe eine Schlüsselrolle einzunehmen.

- 819 ► **Titelthema:** Zur Evaluierung der lokalen Verträglichkeit von Antibiotika an der Augenoberfläche am praktischen Beispiel eines Aminoglykosides
On the Topical Tolerance of Aminoglycoside Antibiotics – A Prospective Comparative Cytomorphological Study
C. Jürgens, S. Leicher, S. Antal, J. Giebel, F. H. Tost

 Unter dem unverändert klinisch-relevanten Aspekt ein großes Spektrum an Antibiotika vorzuhalten, um Resistenzentwicklungen vorzubeugen und gleichzeitig die gebotene Wirtschaftlichkeit einzuhalten, ergänzt Kanamycinsulfat-Augensalbe als ausschließlich topisch anzuwendendes Antibiotikum die Möglichkeiten der ophthalmologischen antibakteriellen Chemotherapie.



Refresher / CME – Zertifizierte Fortbildung

- R141 Diagnostik und Therapie retinaler Venenverschlüsse
R155 Fragebogen

Impressum: letzte Seite